

Protokoll

Sitzung des Orsrates in der Ortschaft Bartshausen, Brunsen, Hallensen, Holtershausen, Naensen, Stroit, Voldagsen und Wenzen

Sitzungstermin: Donnerstag, 16.06.2022
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 20:55 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bartshausen, Bartshäuser Straße 8, 37574
Einbeck

Anwesend

Vorsitz

Gerhard Mika

Mitglieder des Gremiums

Karsten Armbrecht
Andreas Böhnke
Tobias Everlien
Maximilian Frank
Nadine Geißler
Peter Mika
Michael Neugebauer
Moritz Pape
Gillian Ricke
Marcel Schaper
Dieter Scholz
Felix Wielert

Verwaltung

Simone Engelhardt

Abwesend

Beratende Ortsratsmitglieder

Dirk Ebrecht	fehlt
Manfred Helmke	fehlt

Gäste:

**Herrmann Kass, Hallensen;
Marco Strohmeier, Holtershausen;
Carsten Pape, Wenzen;
12 Zuhörer/innen**

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2022
- 3 Mitteilungen
- 4 Sachstand Fa Goetel
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Erneuerung der Fenster im DGH Holtershausen
- 7 Verkehrsspiegel GreenerStraße/Am Schleck
- 8 Defibrillatoren für die Dorfgemeinschaftshäuser und Turnhallen
- 9 nochmals: Baugebiet Naensen
- 10 Geschwindigkeitsmessanlage
- 11 Abführung des Oberflächenwassers auf der Schlesischen Straße in Naensen durch Einbau eines Gullis
- 12 Antrag auf Bezuschussung zur Wiederherstellung des Feldweges oberhalb des Sportplatzes
- 13 Anfragen
- 14 Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

-
- 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Ortsratsmitglied Scholz bittet darum, die Tagesordnung um den TOP 12 „Antrag auf Bezuschussung zur Wiederherstellung des Feldweges oberhalb des Sportplatzes“ zu erweitern.

Die vorstehende, geänderte Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 24.03.2022

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

3 Mitteilungen

Der Verwaltung:

Der Wahlbezirk Holtershausen wurde aufgelöst und Voldagsen zugeordnet. In diesem Zusammenhang wurde darum gebeten, noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Zuordnung zu Voldagsen erfolgt sei, um das kleinere Wahllokal für Hallensen und Voldagsen zu stärken. Es sei keineswegs eine Entscheidung gegen Brunsen gewesen.

Ortsratsmitglied Scholz:

Auf den Feldwegen in Voldagsen wurde nach dem Rückbau durch Tennet Wegebaumaterial eingebracht. Aufgrund der Trockenheit konnte dieses aber noch nicht verdichtet werden. Für den Ortsrat entstehen hierfür keine Kosten. Die Wiederherstellungskosten werden komplett von der Fa. Tennet getragen.

Im Ortsrat besteht Einigkeit darüber, dass im Zuge dieser Arbeiten auch der Weg in Voldagsen vom Friedhof zur B3 überarbeitet werden soll, da dieser tiefe Fahrspuren aufweise.

4 Sachstand Fa Goetel

Nach dem aktuellen Sachstand werden alle Ortschaften Auf dem Berge bis auf Bartshausen von Goetel mit Glasfaser versorgt. Bis zum Baubeginn können die Einwohner dieser Ortschaften noch Verträge für einen Anschluss abschließen. Zunächst werden die Ortsverbindungen hergestellt. In den Ortschaften werde dann in erster Linie die offene

Bauweise eingesetzt. Die unterschiedliche Farbwahl für die einzelnen Ortschaften diene der Orientierung der ausführenden Firmen. Zwischen den einzelnen Ortschaften wurde bereits mit den Bauarbeiten begonnen.

Aufgrund der Erfahrungen der bereits angeschlossenen Ortschaften bittet der Ortsrat die Einwohner/innen um eine Rückmeldung bei fehlerhafter Ausführung und Wiederherrichtung.

Ortsratsmitglied Scholz begrüßt grundsätzlich die Versorgung mit Glasfaser, bemängelt aber die Öffentlichkeitsarbeit der Fa. Goetel. Der Ortsrat fühle sich an dieser Stelle nicht ins Boot geholt. Er verweist weiterhin darauf, dass Anwohner Anträge auf einen Anschluss gestellt hätten und offensichtlich nicht berücksichtigt wurden. Nach seiner Auffassung verdienen die eine Rückmeldung. Aus diesem Grunde appelliere er an Goetel, die Öffentlichkeitsarbeit stärker in den Fokus zu nehmen.

Ortsbürgermeister Mika führt weiterhin aus, dass Bartshausen weitab von den anderen Bauabschnitten liege und mit 30% die geforderte Quote nicht erreiche. Da jetzt tatsächlich ein Ausbau in den Dörfern stattfinde, habe man einen anderen Sachstand als bislang. Vielleicht könne dies doch auch die Bartshäuser Einwohner/innen dazu bewegen, doch noch einen Antrag auf Glasfaserversorgung zu stellen.

Der Ortsrat weist darauf hin, dass sich in Voldagsen Abwasserleitungen befinden, die nicht im städtischen Eigentum seien. Es sei nicht bekannt, ob diese in den offiziellen Plänen eingezeichnet seien. Deshalb sei es sinnvoll, vor Baubeginn mit dem Ortsrat Kontakt aufzunehmen, um spätere Schäden zu vermeiden. Dies betreffe alle Ortschaften mit Vakuumleitungen.

5 Einwohnerfragestunde

Es werden Anfragen zum Anschluss der Außenhöfe durch die Fa. Goetel gestellt, zur Aufnahme von Bänken in das Verzeichnis der Notrufbänke und zum grädern der Feldwege, die in der Sitzung beantwortet werden.

6 Erneuerung der Fenster im DGH Holtershausen

Ortsratsmitglied Scholz führt aus, dass die Fenster im DGH Holtershausen aus dem Jahr 1973 stammen und nun abgängig seien. Auch wärmetechnisch entsprechen sie nicht den heutigen Anforderungen. Der Ortsrat konnte sich in der letzten Fraktionssitzung ein Bild von der Sachlage machen und befürworte die Erneuerung der Fenster im DGH Holtershausen.

Beschluss:

Die Fenster im DGH Holtershausen sollen aus energetischen Gründen erneuert werden. Die Kosten hierfür werden aus dem Ortsratsbudget übernommen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

7 Verkehrsspiegel GreenerStraße/Am Schleck

Es war schon länger im Gespräch, dass es sinnvoll sei, an dieser Stelle einen Verkehrsspiegel anzubringen. Im Rahmen der Verkehrsschau wurde dies geprüft und für nicht notwendig erachtet. Allerdings benötigt man den Verkehrsspiegel in erster Linie für den landwirtschaftlichen Verkehr, der mit seinen Vorbauten oft schon weit in die Straße hineinragt, dass es schwierig sei, an der Einmündung den Überblick zu behalten.

Beschluss:

Aus Gründen der Verkehrssicherheit, insbesondere für den landwirtschaftlichen Verkehr, wird die Anbringung eines Verkehrsspiegels sowohl in Richtung Greene als auch in Richtung Ortschaft beantragt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

8 Defibrillatoren für die Dorfgemeinschaftshäuser und Turnhallen

Ortsratsmitglied Armbrecht erläutert, dass es sinnvoll sei, für die Dorfgemeinschaftshäuser und die Sporthallen Defibrillatoren anzuschaffen, da diese eine hilfreiche Unterstützung bei der Erste-Hilfe-Leistung seien. Es gebe hier eine große Auswahl an Herstellern und Geräten. Die Kosten seien zusätzlich davon abhängig, ob die Geräte im Außen- oder Innenbereich angebracht werden. Im Außenbereich erhöhen sich die Kosten zusätzlich um ca. 700,- €. Die Kosten für ein Gerät liegen bei ca. 2.000,- € für den Außenbereich. Die Geräte müssen einmal monatlich kontrolliert und die Paddles ausgetauscht werden.

Ortsratsmitglied Armbrecht schlägt vor, hier zunächst einen Vorratsbeschluss zur Anschaffung zu treffen und dann die Details zu klären.

Ortsratsmitglied Scholz schlägt vor, vor einem Vorratsbeschluss zunächst die Details zu klären, wie z.B. den Folgeaufwand. Die Frage „Wer wartet die Geräte in welcher Ortschaft?“ sei für ihn ein wichtiges Entscheidungskriterium. Auch wenn der Ortsrat sich vorgenommen habe, sukzessive alle Ortschaften auszustatten, sei es sinnvoll, zunächst dort anzufangen, wo die Einsatzmöglichkeiten wahrscheinlicher seien.

Ortsratsmitglied Wielert sieht bei einer Außenanbringung zwar auch eine bessere Zugangsmöglichkeit, allerdings auch eine höhere Anfälligkeit für Vandalismus.

Ortsbürgermeister Mika stimmt zu, dass vor der Anschaffung viele verschiedene Aspekte berücksichtigt werden sollten. Neben der Wartung sei dies auch die Frage der Anbringung. Sicherlich erleichtere eine Anbringung im Außenbereich die Nutzung, aber es sei nicht möglich alles abzusichern. Aus diesem Grunde würde er dafür plädieren, die Geräte gezielt für die Nutzung in den Einrichtungen anzuschaffen, da diese Gebäude auch in der Verantwortung des Orsrates liegen. Er schlage vor, bis zur nächsten Sitzung zu klären, wer

sich in den angedachten Ortschaften zur Übernahme der Wartung bereit erklärt und erst dann über die weiteren Fragen zu beraten.

Beschluss:

Der Ortsrat Auf dem Berge spricht sich dafür aus, dass für die Sporthallen in den Ortschaften Wenzen und Naensen und die Dorfgemeinschaftshäuser in Brunsen, Stroit und Bartshausen Defibrillatoren angeschafft werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

9 nochmals: Baugebiet Naensen

Der Ortsrat werde immer wieder von Bauwilligen nach Baumöglichkeiten im Bereich der Ortschaften Auf dem Berge befragt. Der Bereich An der Wettmühle bis zur Bahn biete sich hier mit ca. 7000 qm an und würde einen schönen Abschluss zur südöstlichen Seite des Ortes bilden. Die im Ort noch vorhandenen Baulücken seien aufgrund ihrer Beschaffenheit nicht wirklich zur Bebauung geeignet, so dass es derzeit keine Möglichkeit gebe, in Naensen zu bauen. Tatsächlich habe man schon viele bauwillige junge Familien an den Bereich Markoldendorf verloren, wo man mit der Ausweisung von Bauland sehr viel großzügiger umgehen würde.

Da es sich hier nicht um ein großes Baugebiet handeln würde, sei es aus Sicht des Orsrates auch nicht zwingend erforderlich, einen Erschließungsträger zu finden. Aus Kostenersparnisgründen könne die Stadt dieses Gebiet auch selbst entwickeln.

Beschluss:

Der Ortsrat auf dem Berge beantragt das Gebiet zwischen der Wettmühle und dem Bereich Deutsche Bahn als Bauland auszuweisen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	0	1

10 Geschwindigkeitsmessenanlage

Ortsratsmitglied Armbrecht berichtet, dass er immer wieder von jungen Familien auf die hohe Geschwindigkeit im Bereich Greener Str./Am Schleck angesprochen werde. Am 10. Mai habe der Kommunale Bauhof eine Kostenschätzung zur Errichtung von Geschwindigkeitsmessenanlagen in den Ortschaften vorgelegt. Danach würden sich die Anschaffungskosten für eine Messanlage auf ca. 2.500,- € belaufen, zuzüglich der Masten,

deren Kosten je nach Beschaffenheit und Aufstellort variieren. Es sei zu überlegen, ob dies eine Möglichkeit sei, die Geschwindigkeit innerorts zu reduzieren.

Ortsratsmitglied Scholz verweist auf die hohen Folgekosten durch Wartung und Umhängen.

Ortsbürgermeister Mika gibt zu bedenken, dass für eine nachhaltige Verkehrsberuhigung in den Ortschaften mindestens 10 Masten aufgestellt werden müssten.

Ortsratsmitglied Wielert fügt hinzu, dass er die Wirkung der Messanlagen anzweifele, wenn die Übertretung der Geschwindigkeit keinerlei Konsequenzen habe. Die Mehrheit des Orsrates sieht sich zurzeit aus Kosten- und Effizienzgründen nicht in der Lage, die Ortschaften „Auf dem Berge“ mit einer nachhaltigen Geschwindigkeitsmessanlage auszustatten.

Ortsratsmitglied Scholz stellt als mögliche Alternative die sog. Streetbuddys vor. Kinderfiguren, die auf Privatgrundstücken aufgestellt werden könnten, um auf spielende Kinder aufmerksam zu machen. Da die Kosten für diese Anschaffung erheblich günstiger seien, als für die Geschwindigkeitsmessanlage, könne man die Beschaffung am Bedarf der Ortschaften ausrichten. Er wisse zwar nicht, wie hoch die Lebensdauer der Figuren sei, aber zumindest seien sie während ihrer Einsatzzeit sehr augenfällig.

Beschluss 1:

Der Ortsrat Auf dem Berge wird aus Kosten- und Effizienzgründen keine Geschwindigkeitsmessanlage installieren.

Beschluss 2:

Der Ortsrat schafft für die Ortschaften Auf dem Berge sogenannte Streetbuddys an. Der Bedarf wird abgefragt. Die Kosten von ca. 60,- €/Figur werden aus dem Ortsratsbudget übernommen.

Abstimmungsergebnis zu 1:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
12	1	0

Abstimmungsergebnis zu 2:

einstimmig

11 Abführung des Oberflächenwassers auf der Schlesischen Straße in Naensen durch Einbau eines Gullis

In Naensen befindet sich in der Schlesischen Straße eine Senke, die bei Starkregenereignissen sehr stark überflutet werde. Zu diesen Überschwemmungen habe auch der starke Randbewuchs beigetragen, der weit in die Straße eingewachsen sei. Nachdem das Tiefbauamt das Abziehen des Grünstreifens veranlasst habe, war zu erkennen, dass im Randbereich ein Schacht vorhanden sei, so dass es die Möglichkeit

geben sollte, mit wenig Aufwand an der tiefsten Stelle der Straße das Abführen des Oberflächenwassers durch den Einbau eines Gullys zu veranlassen. In diesem Zusammenhang wird noch einmal auf die Anfrage des Ortsrates vom letzten Jahr hingewiesen, wie die Bahn ihrer Straßenreinigungspflicht nachzukommen gedenkt.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, in dem Bereich der Schlesischen Straße für eine geeignete Abführung des Oberflächenwassers durch Einbau eines Gullys zu sorgen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

12 Antrag auf Bezuschussung zur Wiederherstellung des Feldweges oberhalb des Sportplatzes

Dem Ortsrat liegt ein Antrag der Feldmarksinteressentenschaft auf Bezuschussung der Kosten zur Instandsetzung des Weges oberhalb des Sportplatzes vor. Die Kostenschätzung beläuft sich auf ca. 2.800,-€.

Im Ortsrat besteht dahingehend Einigkeit, sich zunächst vor Ort ein Bild von der Sachlage zu machen und die Beratung bis zur nächsten Sitzung zurückzustellen.

13 Anfragen

Ortsratsmitglied Scholz:

- Er möchte wissen, wie der Sachstand hinsichtlich der Beantragung zur Saugstelle in Naensen sei.
- Er teilt mit, dass der Regeneinlauf in Brunsen vor dem Grundstück am Mühlenbach kein Wasser mehr aufnehme. Hier seien Markierungen auf dem Asphalt angebracht. Er möchte wissen, ob hier Maßnahmen geplant seien.

Ortsratsmitglied Armbrrecht:

- Im Bereich der alten Bushaltestelle am Verbindungsweg zur Mehrzweckhalle habe der Ortsrat das Anbringen einer Absperrung in Form von versetzten Metallpfosten beantragt, da dies ein unfallgeneigter Bereich sei. Er bitte um Sachstandsmitteilung.
- Der Straßenbelag Schlesische Straße/In den Teichen wurde begutachtet. Laut einem Protokollauszug vom 4.11.21 wurde die Reparatur des Straßenbelages im Bereich der Siedlung in Naensen gerügt. Auch hier bittet er um eine Sachstandsmitteilung.
- Die Anträge für die Anschlüsse an die Glasfaserversorgung der öffentlichen Gebäude sollten durch die Verwaltung gestellt werden. Für welche Gebäude in der Zuständigkeit des Ortsrates sei dies bislang erfolgt?
- In der Siedlung Schlesische Straße/Am Schleck wurden Markierungen auf der Fahrbahn aufgebracht. Was sei hier geplant?
- Im Budget finde sich ein Betrag von 240,- € für Reparatur und Transport der

Tischtennisplatte. Wo befinde sich diese Platte zurzeit?

Ortsratsmitglied Schaper

- Gosse, Hecke und der alte Spielplatz in Stroit müssten dringend gereinigt werden. Er bittet um Weitergabe an das Sachgebiet III.3. Dasselbe gelte für den Friedhof im Bereich des Fußweges vom Parkplatz und den Parkplatz. Hier müsste die Böschung dringend zurückgeschnitten werden.
- Bei dem Baum auf Höhe Greener Tor/Ortseingang in Richtung Naensen muss dringend das Lichtraumprofil beschnitten werden.

Ortsbürgermeister Mika

Ein Einwohner habe um Ortsbesichtigung der Gosse vor dem Haus Böwern 16 in Stroit gebeten, da seine eigenen Hilfsmaßnahmen nicht mehr ausreichen, um bei Starkregen einen schnellen Ablauf zu gewährleisten. Er weist darauf hin, dass es sich hierbei um den tiefsten Punkt der Ortschaft Stroit handele.

14 Einwohnerfragestunde

Ein Einwohner fragt an, ob die Möglichkeit bestehe, im Bereich Kuventhal-Hallensen die Geschwindigkeit generell auf 70 Km/h zu begrenzen. Eine weitere Anfrage wird zur Thematik der Defibrillatoren gestellt.

Gerhard Mika
Vorsitz

Simone Engelhardt
Protokollführung